VOR UND NACH DER BEHANDLUNG:

Was müssen Sie beachten?

1. Mehrere Wochen vor der Lasertherapie sollten die Haare nicht gezupft oder epiliert werden.

2. Einen Tag vor der Laser-Behandlung sollten Sie die betreffende Hautregion gründlich rasieren.

3. Die besten Resultate werden auf ungebräunter Haut erzielt.

4. Vermeiden Sie nach der Behandlung direkte Sonnenbestrahlung (auch Solarium).

5. Sollte dies unvermeidbar sein, muss der behandelte Bereich zumindest durch eine Sonnenschutzcreme m it möglichst hohem Lichtschutzfaktor abgedeckt werden.

Das Haut– und Laserzentrum Bayreuth gehört der Deutschen Dermatologischen Lasergesellschaft (www.ddl.de) an. Das bedeutet, dass wir uns den strengen Qualitäts-Standards dieser anerkannten Gesellschaft verpflichten, um Ihnen ein Maximum an Sicherheit und Patienten-Komfort zu bieten!

DEUTSCHE DERMATOLOGISCHE LASERGESELLSCHAFT DDL

AADI Arbeitsgemeinschaft Assoziierter Dermatologischer Institute e.V.

SYNCHRODERM®-INSTITUT DR. MED. SUSANNE SUCKOW

Fachärztin für Dermatologie und Venerologie • Allergologie Lasertherapie • Medizinisch-dermatologische Kosmetologie

HAUT- UND LASERZENTRUM BAYREUTH

FRIEDRICHSTRASSE 20
95444 BAYREUTH
TELEFON: 0921 / 150 971-0
FAX: 0921 / 150 971-29
WWW.HAUTARZT-BAYREUTH.DE

HAUT- UND LASERZENTRUM

DIE ENTFERNUNG UNERWÜNSCHTER KÖRPERBEHAARUNG MIT DEM LASER

www.hautarzt-bayreuth.de

LASER-Epilation

Die modernste Art der Haarentfernung

Unerwünschter Haarwuchs im Gesicht und am Körper wird von vielen Personen als kosmetisch störend empfunden.

Um die lästigen Haare loszuwerden, experimentieren viele Leidtragende oft Jahre lang mit den unterschiedlichsten konventionellen Methoden, die oft schmerzhaft und aggressiv sind. Dazu zählen die Rasur, Heißwachs, Haarentfernungs-Cremes und Epilier-Geräte. Die Laser-Epilation bietet nun die Möglichkeit, mit überschaubarem Aufwand schonende und lang anhaltende Erfolge zu erzielen.

WIE WIRKT DIE LASER-EPILATION?

Während traditionelle Epilationsmethoden vorwiegend an der Oberfläche wirken, indem das Haar verkürzt (Rasur), herausgerissen (Wachs, Epilier-Gerät) oder durch chemische Wirkstoffe (Cremes) zerstört wird, packt die Laser-Epilation sprichwörtlich an der Wurzel an: der hochenergetische Lichtstrahl durchdringt die oberen Hautschichten und entfaltet seine volle Wirkung erst in der Wurzel. Das eigentliche Ziel des Laserstrahls ist das im Haarfollikel vorhandene Melanin (Farbstoff). Durch die dort entstehende Wärme-Einwirkung wird die Haarwurzel gezielt zerstört. Das umliegende Gewebe wird somit geschont und das Haarwachstum dabei drastisch reduziert und für lange Zeit unterbrochen.

DIE RICHTIGE PHASE:

Eine Laser-Behandlung ist am erfolgreichsten, wenn sich das Haar gerade in der Wachstums-Phase befindet. Da dies immer nur für einen Teil der Haare zutrifft, sind rund sechs bis zehn um jeweils vier Wochen versetzte Laser-Sitzungen nötig.

Das für Sie richtige Behandlungskonzept erstellen wir gemeinsam mit Ihnen im Rahmen einer eingehenden Vor-untersuchung und eines individuellen Beratungsgespräches. Bitte vereinbaren Sie einen Termin für unsere Spezial-Sprechstunde. Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

Ihr Team vom Haut- und Laserzentrum

Dr. med. Matthias Suckow
Dr. med. Susanne Suckow
und Kollegen

HAUT- UND LASERZENTRUM

WAS IST MÖGLICH?

Die schonende Laser-Epilation kann an verschiedenen Körperstellen eingesetzt werden (z.B. Gesicht, Arme, Beine, Achselhöhlen, Bikini-Zone und Rücken).

Heute können nahezu alle Haut- und Haartypen mit dem Laser behandelt werden. Am besten sprechen Personen mit heller Haut und dunklen Haaren an. Der Haarwuchs kann um bis zu 80 Prozent reduziert werden. Die noch nachwachsenden Haare sind wesentlich dünner und heller als vor der Behandlung und damit viel unauffälliger. Je nach Haut- und Haar-Typ kommen entweder unser Dioden-Laser oder der langgepulste Neodym: YAG-Laser zum Einsatz.

Die empfindliche Hautoberfläche wird durch ein patentier-tes Kühlsystem geschützt.